

lease
abike

Join the Ride for Tomorrow.

Nachhaltigkeits-
bericht 2024



Inhaltsverzeichnis

O1 Vorwort

ab Seite 3

O2 Basis

ab Seite 6

Seite 7: Allgemeine Informationen | Seite 9: Umwelt | Seite 14: Soziales | Seite 15: Unternehmensführung

O3 Comprehensive

ab Seite 16

Seite 17: Allgemeine Informationen | Seite 24: Umwelt | Seite 28: Soziales | Seite 30: Unternehmensführung

O4 Fazit und Ausblick

ab Seite 32



Vorwort

Join the Ride for Tomorrow. Zukunft in Bewegung.

Willkommen! Was haben Zukunft und Lease a Bike gemeinsam? Wir sind in Bewegung – damit sich was bewegt.

Denn: Keine Zukunft ohne Veränderung. Dieser Gedanke begleitet uns täglich. Die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit treiben wir den Wandel aktiv voran – mit ganz konkreten Maßnahmen: vom papierlosen Leasingprozess über den konsequenten Ausbau unseres Händlernetzes bis hin zur Förderung emissionsfreier Mobilität.

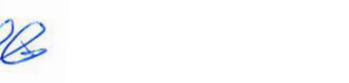
Mit diesem Bericht blicken wir zum ersten Mal umfassend und freiwillig auf unser Nachhaltigkeitsengagement – und stellen es unter ein klares Leitmotiv: Join the Ride for Tomorrow. Wir laden Sie ein, Teil dieser Bewegung zu sein. Denn Zukunft gelingt nur gemeinsam.

Was uns antreibt, ist mehr als das Fahrrad. Es ist die Idee, Menschen zu gesünderen und umweltfreundlicheren Entscheidungen

zu inspirieren – durch echte Alternativen im Alltag, durch Transparenz, durch Haltung. Als Teil eines internationalen Ökosystems sehen wir uns nicht nur als Mobilitätsdienstleister, sondern auch als Möglichmacher: für emissionsfreie Wege, für soziale Teilhabe, für verantwortungsvolles Wirtschaften.

Im Berichtsjahr haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter geschärft, neue Initiativen gestartet und unsere internen Strukturen professionalisiert. Grundlage dafür ist der VSME-Standard, der es uns ermöglicht, relevante Themen strukturiert, glaubwürdig und vergleichbar darzustellen.

Gemeinsam vorwärts. Gemeinsam Richtung Zukunft. Join the Ride for Tomorrow.



Christian Wölbern
General Manager

Gleichzeitig wissen wir: Die Herausforderungen rund um Klima, Ressourcen und soziale Gerechtigkeit dulden keinen Aufschub.

Die notwendigen Veränderungen sind nicht optional, sondern überfällig. Umso wichtiger ist es, sie positiv zu gestalten – mit Mut, Kreativität und dem festen Willen, die richtigen Schritte zu gehen.

Dieser Bericht ist ein erster Etappenstopp auf unserer Reise. Kein Abschluss, sondern ein Anfang. Ein Blick zurück, um besser voranzukommen. Schritt für Schritt. Tritt für Tritt.

 Über Lease a Bike

Mobilität neu denken. Verantwortung übernehmen. Zukunft gestalten.

Lease a Bike ist ein großer Anbieter für Dienstradleasing in Europa – mit einer klaren Mission: Wir machen den Umstieg aufs Rad so einfach wie möglich – für Unternehmen, für Mitarbeitende und für eine nachhaltigere Gesellschaft.

Als Tochtergesellschaft der niederländischen Pon Bike-Gruppe und in enger Partnerschaft mit Volkswagen Financial Services, die seit 2023 49 % der Unternehmensanteile halten, treiben wir die Mobilitätswende in Europa aktiv voran. Gemeinsam wollen wir immer mehr Arbeitnehmende für das Fahrrad begeistern – und für den nachhaltigen Weg zur Arbeit gewinnen.

Unser Konzept: volldigital, papierlos, flexibel und markenunabhängig. Über unsere Plattform können Unternehmen jeder Größe moderne Mobilitätslösungen anbieten – steuerlich gefördert, rechtlich sicher und maximal einfach in der Abwicklung. Das gewünschte Dienstrad kann aus einem Portfolio von mehr als 6.700 Partnerhändlern in ganz Deutschland frei gewählt werden – vom Citybike bis zum E-Mountainbike, unabhängig von Modell und Marke. Nach Ablauf der Leasinglaufzeit von 36 Monaten erhalten Nutzer:innen auf Wunsch und nach Möglichkeit ein attraktives Kaufangebot für ihr Dienstrad.

Unser Ziel: Fortschritt auf zwei Rädern.





02 Basis

B1 – Grundlagen für die Berichterstattung

Vorwärts – mit Transparenz und Verantwortung.

Wir fahren voraus! Nachhaltigkeit ist für uns keine Pflicht, sondern ein zentrales Thema. Deshalb erstellt Lease a Bike diesen Nachhaltigkeitsbericht freiwillig auf Basis des VSME-Standards für kleine und mittlere Unternehmen, um relevante Nachhaltigkeitsaspekte strukturiert, transparent und vergleichbar darzustellen. Wir haben uns für Option B entschieden und berichten somit auf Grundlage des Basis-Moduls sowie des umfassenden Moduls.

Der Bericht bezieht sich auf die Bike Mobility Services GmbH als eigenständiges Unternehmen. Tochtergesellschaften bestehen nicht; eine konsolidierte Berichterstattung entfällt entsprechend.

Unser Geschäftsmodell – nachhaltig gedacht von Anfang an.

Bei uns dreht sich alles um Fahrrad. Wir wollen Menschen aufs Rad bringen. Und dafür bleiben wir immer in Bewegung. Lease a Bike vermittelt Dienstradleasing-Lösungen an Unternehmen, Behörden und Organisa-

tionen. Als Bindeglied zwischen Leasinggesellschaften, Versicherungen, Fahrradfachhändlern und Arbeitgebenden bieten wir ein vollständig digitalisiertes und serviceorientiertes Modell, das Mobilität einfacher und nachhaltiger macht.

Unsere Leistungen:

- ✓ Vermittlung von Leasingverträgen für Fahrräder und E-Bikes
- ✓ Digitale Vertragsabwicklung und -verwaltung
- ✓ Integrierte Service- und Rundum-Schutz-Pakete
- ✓ Unterstützung bei der Implementierung des Dienstradleasings und Bereitstellung eines Online-Portals

Unser Ziel:

**Was uns antreibt:
Nachhaltigkeit, die wirkt!**

Ein nachhaltiges Mobilitätsangebot, das motiviert – und Mitarbeitenden den Zugang zu hochwertigen Fahrrädern erleichtert.

Allgemeine Informationen

Das Unternehmen im Überblick:

Rechtsform: GmbH
NACE-Code: 66.19.O
Hauptsitz: Deutschland, 49661 Cloppenburg
Mühlenstraße: 52.8473843072082, 8.042679701597761
Lange Straße: 52.84471061156018, 8.038772447162264

Bilanzsumme: 16.769.223,13 €, Stichtag 31.12.2023
Umsatzerlöse: 43.216.189,50 €, Stichtag 31.12.2023
Mitarbeitende: im Durchschnitt 97

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung liegen keine Verschlussachen oder ausgelassenen Offenlegungspflichten vor.

B2 – Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Nachhaltig unterwegs – heute für morgen

Lease a Bike versteht Nachhaltigkeit nicht als Zusatz, sondern als integralen Bestandteil des Geschäftsmodells. Wir bieten unseren Kunden eine zuverlässige, nachhaltige und sichere Mobilitätslösung. Unser Ziel ist es, einen exzellenten Service bereitzustellen und kontinuierlich hohe Qualitätsstandards zu erfüllen. Als Dienstleister fördern wir aktiv eine klimafreundliche Mobilitätskultur und leisten damit einen Beitrag zur ökologischen, öko-

nomischen und sozialen Transformation. Wir wollen ein führendes Beispiel für die Bereitstellung emissionsfreier Mobilitätslösungen werden. Dafür konzentrieren wir uns auf verschiedene Themen wie z.B. den Klimawandel, die Gleichstellung der Geschlechter und die Übernahme sozialer Verantwortung, sowie Organisations- und Branchenstandards, faire Vertragsbeziehungen, die Einhaltung gelten-

der Gesetze und Vorschriften und Anleitungen für die Praxis. Wir wollen dazu beitragen, diese Herausforderungen zu meistern und eine bessere Welt für künftige Generationen zu schaffen. Einen detaillierten Überblick über unsere strategischen Ansätze, Maßnahmen und Ziele im Kontext des nachhaltigen Wirtschaftens finden Sie im Comprehensive Part C2.

Zertifikate:

Was uns auszeichnet: Geprüft nachhaltig.

Woran wir glauben, lassen wir uns gerne von unabhängigen Prüfstellen bestätigen: Lease a Bike erfüllt hohe internationale Standards und ist mehrfach zertifiziert in den Bereichen Qualität, Umwelt und Informationssicherheit:

- ✓ **ISO 9001:** Bestätigung eines effektiven Qualitätsmanagementsystems mit Fokus auf kontinuierliche Verbesserung und Kundenzufriedenheit
- ✓ **ISO 14001:** Nachweis eines umweltbewussten Managementsystems zur stetigen Verbesserung der Umweltleistung
- ✓ **SOC 2 Typ 2** (durch KPMG geprüft): Dokumentation hoher Standards im Datenschutz und der Datensicherheit, insbesondere im Umgang mit sensiblen Kunden- und Unternehmensdaten

B3 – Energie und Treibhausgasemissionen

Energie sinnvoll nutzen. Emissionen aktiv senken.

Nachhaltigkeit beginnt für uns im Kleinen – und den Ausbau erneuerbarer Energien – in bei jedem Klick, jedem Kilometer und jeder unseren Büros, im Fuhrpark und im täglichen Betrieb.

Energieverbrauch in 2024:

Energiequelle	Verbrauch in MWh
Strom (gesamt)	314,8
davon: Strom aus erneuerbaren Quellen	20,6
Kraftstoffe (Diesel & Benzin)	239,7

Treibhausgasemissionen

Unsere Treibhausgasemissionen wurden für das Berichtsjahr für die standortbasierten Emissionen aus Scope 1 & 2 erfasst. Die Bruttoemissionen betrugen 143 Tonnen CO₂-Äquivalente. Davon entfielen 113 Tonnen auf Scope-1-Emissionen aus direkten, kontrollierten Quellen wie unseren Fahrzeugen. Die indirekten Scope-2-Emissionen aus eingekaufter Energie betrugen 11 Tonnen CO₂-Äquivalente.

Umwelt

Mobilität nachhaltig zu gestalten heißt für uns auch: über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. Denn die größten Hebel für den Klimaschutz liegen oft entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die restlichen Emissionen ergeben sich aus Anteilen von Scope 3 durch alle indirekten Treibhausgasemissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, die nicht unter Scope 1 oder 2 fallen. Wir arbeiten daran, unsere indirekten Treibhausgasemissionen (Scope 3) systematisch zu erfassen und gezielt zu reduzieren. Im Berichtsjahr wurden bereits erste Scope-3-Daten erhoben – aktuell liegen Zahlen zu den Bereichen Dienstreisen, Abfall und Abwasser vor. In Summe ergeben sich daraus bislang 19 Tonnen CO₂-Äquivalente.

Wir wissen: Das ist erst der Anfang. Eine umfassende Erfassung aller relevanten Scope-3-Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette – von der Herstellung und dem Transport von Leasingobjekten bis hin zu Nutzung und Entsorgung – ist eines unserer erklärten Ziele für die kommenden Jahre. Denn nur wer seine Wirkung kennt, kann sie aktiv gestalten.

Alle Emissionen wurden auf Basis des GHG Protocols ermittelt und umfassen direkte (Scope 1) sowie indirekte standortbasierte Emissionen (Scope 2):

Scope	tCO ₂ eq	Beschreibung
Scope 1	113	Direkte Emissionen aus kontrollierten Quellen (v. a. Dienstflotte)
Scope 2	11	Indirekte Emissionen, die durch den Bezug von eingekaufter Energie wie Strom, Wärme oder Kälte entstehen (basierend auf Residual Mix*)
Scope 3	19	alle indirekten Treibhausgasemissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette
Gesamtemissionen	143	Brutto-THG-Emissionen (Scope 1 + 2 + 3)

Die Berechnung unserer Treibhausgasintensität wird künftig automatisiert mit UL 360, einer Softwarelösung zur Erfassung, Analyse und dem Management von ESG-Daten, erfolgen. Die Plattform ist insbesondere im Bereich Nachhaltigkeitsberichterstattung und Datenmanagement entlang der Lieferkette im Einsatz.

B4 – Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung

Saubere Sache.

Als digital ausgerichteter Dienstleister mit rein administrativen Standorten verursacht Lease a Bike keine wesentlichen Emissionen oder Einträge in Luft, Wasser oder Boden.

Da wir keine Produktion betreiben und keine umweltbelastenden Stoffe einsetzen, sind wir von entsprechenden Berichtspflichten in diesem Bereich aktuell nicht betroffen. Unsere Verantwortung für eine intakte Umwelt nehmen wir dennoch ernst – durch präventives Handeln, gezielte Sensibilisierung entlang der Lieferkette, wo die wesentlichen Umweltwirkungen entstehen, und den konsequenten Ausbau unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen.



B5 – Wasser

Wasser ist Leben. Und Verantwortung.

Wasser ist für uns ein selbstverständlicher Teil des Alltags – und genau deshalb ein Thema, dem wir mit Achtsamkeit begegnen. Auch wenn unser Geschäftsmodell kaum wasserintensive Prozesse beinhaltet, nehmen wir den sparsamen Umgang mit Ressourcen ernst. Denn jeder Tropfen zählt, wenn es um die Zukunft unseres Planeten geht.

Im Berichtsjahr 2024 belief sich unsere gesamte Wasserentnahme auf 168 Kubikmeter. Diese Menge bezieht sich ausschließlich auf den Wasserbezug aus dem öffentlichen Versorgungsnetz an unseren Bürostandorten. Weitere Wasserquellen wie eigene Brunnen, natürliche Gewässer oder industrielle Zuleitungen werden von uns nicht genutzt.

Unsere Standorte befinden sich in Regionen mit einem moderaten Wasserstress zwischen 20 und 40 Prozent. Keiner unserer Standorte liegt in Gebieten, die nach aktuellen Maßstäben als wasserarm oder hochgradig wasserbelastet gelten.

Unser Anspruch bleibt dennoch bestehen: Auch dort, wo Wasser scheinbar ausreichend vorhanden ist, handeln wir umsichtig – und machen uns bewusst, dass Nachhaltigkeit auch beim Umgang mit unsichtbaren Ressourcen beginnt.

B6 – Biodiversität

Unsere Standorte: Mehr als gut gelegen.

Als Dienstleister mit digitalem Fokus ist unser ökologischer Fußabdruck an den Standorten vergleichsweise gering. Dennoch prüfen wir sorgfältig, in welchem Umfeld wir tätig sind – denn nachhaltiges Handeln beginnt mit einem bewussten Blick auf das große Ganze.

Lease a Bike betreibt zwei Verwaltungsstandorte, beide im Stadtgebiet von Cloppenburg: Zum einen in der Mühlenstraße 28 (Breitengrad 52.8475645, Längengrad 8.0426094), zum anderen in der Langen Straße 14 (Breitengrad 52.8456977, Längengrad 8.0409381). Beide Adressen liegen zentral und gut angebunden im urbanen Raum.

Laut geltendem VSME-Standard sind Unternehmen angehalten, ihre Standorte auf Nähe zu biodiversitätssensitiven Gebieten zu überprüfen. Da jedoch keine exakte Entfernsdefinition für die Bezeichnung „in der Nähe“ existiert, orientieren wir uns an gängigen Umweltkriterien und Kartenmaterial. Unsere Prüfung zeigt: Die beiden Standorte befinden sich in deutlicher Entfernung von über 1.000 Metern zum nächsten Landschaftsschutzgebiet und über 6.500 m zum nächsten Naturschutzgebiet. Es liegen somit keine Standorte innerhalb oder in unmittelbarer Nähe von Gebieten mit erhöhter Biodiversitätssensitivität vor.



B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Mehr als einmal (nach-) gedacht: Weniger Abfall. Mehr Wirkung.

Nachhaltiges Handeln heißt für uns auch: Verantwortung für das, was bleibt. Deshalb orientieren wir uns an den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft – mit dem Ziel, Ressourcen so effizient wie möglich einzusetzen, Abfall zu vermeiden und Materialien möglichst lange im Kreislauf zu halten.

Bei der Gestaltung unserer Prozesse achten wir konsequent auf Vermeidung von Verschwendungen. Bereits bei der Konzeption unserer internen Abläufe setzen wir auf Wiederverwendbarkeit, Reparierbarkeit und einfache digitale Strukturen – ob bei IT-Hardware, Verpackungsmaterialien oder bei der Entwicklung unserer Plattform. Viele unserer Entscheidungen zielen bewusst darauf ab, Materialien mehrfach zu nutzen oder ihren Lebenszyklus zu verlängern.

Die Prinzipien der Kreislaufführung berücksichtigen wir auch bei der Auswahl unserer

Partnerunternehmen. So achten wir bei unseren Lieferanten verstärkt auf Nachhaltigkeitsstandards und ökologische Kriterien – etwa bei der Verpackung, Logistik und der Wiederverwertung von Leasingobjekten, Zubehör und Ersatzteilen. Auch im Büroalltag setzen wir auf ressourcenschonende Beschaffung und langlebige Ausstattung.

Unser Ziel ist nicht nur Abfallvermeidung, sondern ein bewusster Umgang mit allem, was wir verbrauchen. Für das Berichtsjahr beträgt unser nicht-gefährliches Gesamt-Abfallaufkommen rund 4.635 Kilogramm, verteilt auf die beiden Standorte Lange Straße 46–48 und Mühlenstraße 28. Gefährliche Abfälle wie Elektroschrott oder Batterien sind im Berichtszeitraum nicht angefallen.

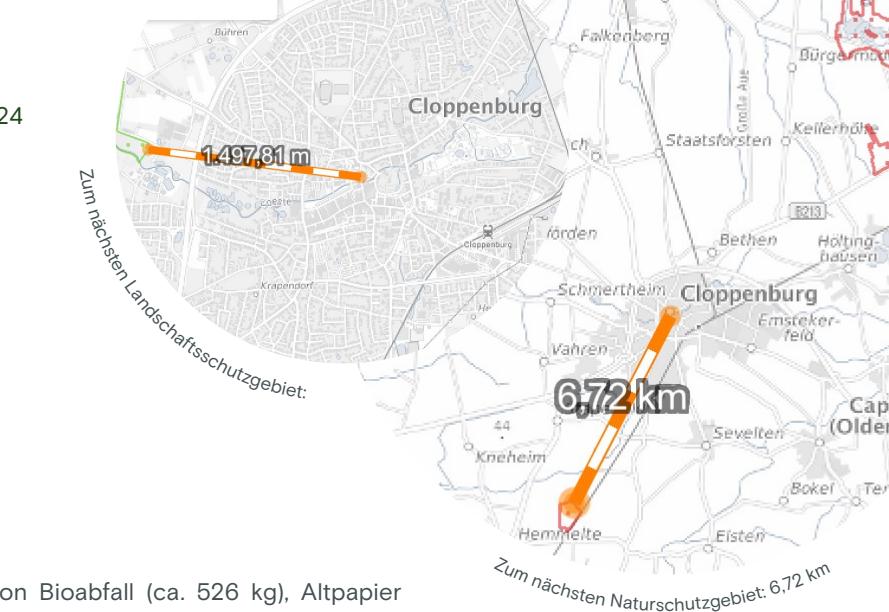
Der größte Anteil entfällt mit rund 2.881 Kilogramm auf Restmüll (Gewerbeabfall), ge-

folgt von Bioabfall (ca. 526 kg), Altpapier (rund 590 kg) und Verpackungsabfällen (gut 316 kg).

Diese Zahlen wollen wir künftig regelmäßig analysieren und aktiv senken. Maßnahmen wie Schulungen zur richtigen Mülltrennung, interne Sensibilisierungskampagnen sowie der enge Austausch mit externen Entsorgungsdienstleistern helfen uns dabei, diese Entwicklung voranzutreiben – und das Umweltbewusstsein nicht nur intern, sondern auch entlang unserer betrieblichen Abläufe weiter zu stärken.

Die Natur zu bewahren – und dort, wo es möglich ist, sogar zu regenerieren – bleibt für uns eine zentrale Aufgabe. Mit unserem klimafreundlichen Kerngeschäft leisten wir unseren Beitrag dazu.

Quelle: <https://geodienste.bfn.de/schutzgebiete?lang=de>



Soziales

B8 - Soziales

Unsere Belegschaft: Gemeinsam unterwegs.

Lease a Bike lebt von den Menschen, die täglich daran mitwirken, nachhaltige Mobilität voranzubringen.

Im Berichtsjahr 2024 beschäftigten wir im Durchschnitt 97 Mitarbeitende (ermittelt gemäß HGB § 267 Abs. 5 auf Basis der Stichtage 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember). Von diesen waren deutlich mehr unbefristet als befristet angestellt. Die Belegschaft ist annähernd ausgewogen mit Männern und Frauen zusammengesetzt – ein Zeichen dafür, dass wir Vielfalt als Stärke begreifen und Chancengleichheit aktiv fördern.

Die Fluktuationsrate lag im Jahr 2024 bei 11,1% – ein für unsere Branche realistischer Wert, den wir durch gute Arbeitsbedingungen, Weiterentwicklungsmöglichkeiten und eine wertschätzende Unternehmenskultur nachhaltig weiter senken möchten.

Besonders erfreulich: Im Berichtsjahr gab es keinen einzigen meldepflichtigen Arbeits-

unfall. Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden steht für uns an erster Stelle – und ist das Ergebnis eines konsequenten Engagements im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Dazu zählen regelmäßige ASA-Sitzungen (Arbeitsschutzausschuss), verpflichtende Online-Schulungen zu Arbeitssicherheit und Brandschutz sowie die gezielte Ausbildung von Ersthelfer*innen und Brandschutzhelfer*innen. Durch diese Maßnahmen schaffen wir ein Bewusstsein für Risiken, fördern umsichtiges Verhalten und stärken unsere Präventionskultur nachhaltig.

Auch beim Thema faire Bezahlung setzen wir Standards. Abgesehen von unseren Auszubildenden liegt die Vergütung sämtlicher Mitarbeitenden über dem gesetzlichen Mindestlohn von 12,82 Euro (Stand 2025).

Lease a Bike ist nicht tarifgebunden. Derzeit besteht kein Tarifvertrag, und auch in absehbarer Zeit ist eine Tarifbindung nicht geplant. Stattdessen arbeiten wir intern an der

Entwicklung eines Stellenbewertungs- und Eingruppierungssystems (STYR), um Vergütung und Entwicklungsmöglichkeiten transparent und nachvollziehbar zu gestalten.

Eine verpflichtende Kennzahl betrifft zudem die durchschnittlichen Schulungsstunden pro Mitarbeitendem. Diese wurden im Berichtsjahr 2024 noch nicht systematisch erfasst. Um diese Anforderung künftig zu erfüllen, bauen wir aktuell einen Schulungskalender in Excel auf, mit dem sowohl Stunden als auch Kosten nachgehalten werden können. Perspektivisch streben wir eine automatisierte Erfassung an – entweder über ein neues Schulungstool oder eine standardisierte Lösung durch unser Personalentwicklungsteam ab dem Jahr 2025.



Unternehmensführung

B9 - Unternehmensführung

Aufrichtigkeit ist unser Standard.

Bei Lease a Bike verstehen wir nachhaltiges Wirtschaften nicht nur als Umwelt- und Klimaschutz, sondern auch als klares Bekennen zu rechtlichem und ethischem Verhalten. Wir handeln fair, transparent und verantwortungsbewusst – im täglichen Miteinander ebenso wie in der Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen, Kund*innen und Institutionen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße gegen Anti-Korruptions- oder Anti-Bestechungsgesetze festgestellt. Es gab weder Verurteilungen noch Geldstrafen.

Diese Nullmeldung ist für uns kein Selbstverständnis, sondern Ergebnis einer gelebten Unternehmenskultur, die auf Integrität, Vertrauen und klaren Regeln beruht.

Durch interne Standards und eine offene Feedbackkultur schaffen wir ein Umfeld, in dem regelkonformes Verhalten selbstverständlich ist. Wir haben verpflichtende Trainings, in denen Korruptionsprävention und wertekonformes Handeln geübt wird. Denn nur so können wir als Unternehmen glaubwürdig bleiben – und unseren Anspruch auf Nachhaltigkeit ganzheitlich erfüllen.



03 Comprehensive

C1 – Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit

Unser Geschäftsmodell: Mobilität, die bewegt.

Nachhaltige Mobilität, die einfach funktioniert: Unsere Leistungen umfassen die Vermittlung und Verwaltung von Leasingverträgen für Fahrräder und E-Bikes, inklusive umfassender Rundum-Schutz-Pakete. Über unsere digitale Plattform steuern wir die komplette Abwicklung – von der Registrierung bis zur Rückgabe – und unterstützen Unternehmen bei der Einführung und Kommunikation von Leasingprogrammen.

Unser Ziel: den Zugang zu hochwertiger, klimafreundlicher Mobilität erleichtern und gleichzeitig Mitarbeitermotivation und Attraktivität für Arbeitgebende stärken.



Unsere Märkte: Nachhaltig unterwegs in Deutschland.

Lease a Bike operiert als Teil von BMS Deutschland im deutschen Markt – einem Umfeld, das durch steuerliche Anreize (§ 3 Nr. 37 EStG) und steigendes gesellschaftliches Interesse an emissionsfreier Mobilität besonders dynamisch ist.

Unsere Kunden sind Unternehmen jeder Größe sowie Einrichtungen aus dem öffentlichen Sektor, dem Gesundheits- und Bildungswesen. Während Arbeitgebende Leasingmodelle als Benefit und CSR-Maßnahme einsetzen, treffen Arbeitnehmende als Nutzer die finale Auswahl und Entscheidung über ihr neues Fahrrad.

Allgemeine Informationen

Partnerschaften, die tragen.

Die Interessen unserer Stakeholder sind breit gefächert:

- + Arbeitgebende profitieren von unserem Service zur Umsetzung nachhaltiger Benefits.
- + Arbeitnehmende erhalten einen einfachen Zugang zu günstiger Mobilität.
- + Leasinggesellschaften finanzieren die Räder.
- + Versicherer sichern unsere Räder ab.
- + Unser Händlernetzwerk sorgt für Übergabe, Wartung und Reparatur.
- + Unsere Herstellerpartner liefern die Qualität, auf der unser Produktversprechen basiert.
- + Flankiert wird dieses Netzwerk durch enge Kooperationen mit dem PON-Konzern, der u. a. IT- und Sicherheitsdienstleistungen bereitstellt, sowie durch den Austausch mit politischen und regulatorischen Institutionen.

Unsere Stakeholderanalyse im Detail:

Unsere Stakeholderanalyse identifiziert verschiedene Gruppen, die ein Interesse an Lease a Bike haben oder von unseren Aktivitäten betroffen sind. Wir nehmen hier Bezug auf ihre Rollen, Erwartungen, Einflüsse, sowie spezifische Maßnahmen für die Jahre 2024 und 2025.

Im Dialog mit Anspruchsgruppen – für mehr Wirkung und Orientierung.

Diese Identifikation und der kontinuierliche Dialog mit unseren Stakeholdern sind zentrale Elemente unserer unternehmerischen Verantwortung. Die Ergebnisse fließen in unsere Geschäftsstrategie, die Weiterentwicklung von Services sowie die Nachhaltigkeitspriorisierung ein.

Berücksichtigte Stakeholdergruppen:

- + Arbeitgebende (freie Wirtschaft und öffentlicher Sektor)
- + Nutzer*innen (arbeitnehmerseitige Leasingnehmende)
- + Mitarbeitende
- + Management Board
- + Versicherer, Leasinggeber und Fachhändler
- + Öffentlichkeit & Medien
- + Behörden & regulatorische Stellen

Die Analyse basierte auf einer internen Bewertung durch Fachabteilungen und Geschäftsleitung. Grundlage waren u. a. Erfahrungswerte aus der Kundenbetreuung, Ergebnisse aus Mitarbeitergesprächen und regelmäßige Updates von der Geschäftsführung, Anforderungen aus Ausschreibungen sowie externe Rückmeldungen über Social Media, Kununu oder öffentliche Medien. Die Erkenntnisse wurden nach Einflussgrad und Erwartungshaltung geclustert.

Stakeholdergruppe	Erwartungen & Interessen	Relevanz des Stakeholders
Arbeitgebende (frei & öffentlich)	Reibungslose Prozesse, geringe Aufwände, faire Preisgestaltung, Ausschreibungstauglichkeit, Nachweise zu Umwelt, Qualität & Sicherheit	Sehr hoch
Nutzer*innen	Transparenz zu Leistungen & Kosten, einfache Schadensabwicklung, wenig Aufwand bei Störfällen	Hoch
Mitarbeitende	Stabile Arbeitsbedingungen, Weiterentwicklung, transparente Kommunikation, effiziente Prozesse	Mittel bis hoch
Management Board	Zielerreichung, Image, ROI, Risikosteuerung, Berichtspflichten	Sehr hoch
Versicherer & Leasinggeber	Klare Prozesse, effiziente Schadenbearbeitung und Zahlungszuverlässigkeit	Hoch
Fachhändler	Einfaches Portal, geringe Aufwände	Erhöht
Öffentlichkeit & Medien	Glaubwürdigkeit in Nachhaltigkeitsanspruch und Mobilitätswende	Moderat
Behörden	Einhaltung gesetzlicher Standards, Nachweispflichten (z. B. Umwelt, Datenschutz)	Moderat

C2 – Praktiken, Strategien und künftigen Initiativen
für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Einbindung und Maßnahmen (Auswahl 2024/2025):

- + Mitarbeitende: regelmäßige Updates von der Geschäftsführung, Teammeetings, Jahresgespräche, Projektintegration (z. B. bei STYR)
- + Arbeitgebende & Nutzer*innen: Zufriedenheitsbefragungen, Gesundheitstage, Informationsveranstaltungen
- + Fachhändler & Versicherer: Ausbau digitaler Schnittstellen (z. B. Allianz-Portal, Schadenautomatisierung)
- + Öffentlichkeit & Behörden: Aufbau CSR-Team, ISO14001/9001-Projekt, Website-Kommunikation

Mehrwert der Betrachtung:

Die systematische Stakeholderanalyse unterstützt uns intern bei der Risikoidentifikation, der strategischen Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen sowie der frühzeitigen Anpassung an externe Anforderungen – etwa in Ausschreibungen oder regulatorischen Fragen. Zugleich fördert sie ein stärkeres Stakeholderbewusstsein im operativen Alltag, das in unsere tägliche Praxis einfließt.

Nachhaltigkeit als Strategie – nicht als Zusatz.

Unser Geschäftsmodell basiert auf Nachhaltigkeit: Es reduziert CO₂-Emissionen, Verkehr und Ressourcenverbrauch – und leistet gleichzeitig einen Beitrag zu Gesundheit, Wohlbefinden und Kosteneffizienz. Dieser Dreiklang aus ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Vorteilen ist kein Nebeneffekt, sondern zentraler Bestandteil unserer Wertschöpfung.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf drei Säulen:

1. Nachhaltige Mobilität fördern:

Wir erleichtern den Zugang zu emissionsfreier Mobilität durch einfache Leasinglösungen für Fahrräder und E-Bikes. Zusätzlich erweitern wir unser Angebot kontinuierlich um digitale Services.

2. Eigene CO₂-Bilanz verbessern:

Seit 2022 gleichen wir 100 % unserer direkten Emissionen aus (z.B. durch den Erwerb von Zertifikaten, Blühwiesen o.ä.) und setzen auf Ökostrom, E-Autos, Homeoffice und effiziente IT-Hardware. Unser Ziel ist, den CO₂-Fußabdruck pro Mitarbeitendem bis 2030 um 55 % zu senken. Dabei beziehen wir uns auf Werte aus 2022. In dem Jahr haben wir bei 53 Mitarbeitenden 68tCO₂ gesamt gemeldet, also 1,28 tCO₂ pro Mitarbeiter.

3. Verantwortung in der Lieferkette übernehmen:

Wir bauen ein Bewertungssystem für Hersteller und Händler auf, das Kriterien wie Umweltverträglichkeit, Produktsicherheit und soziale Standards berücksichtigt. Unsere Partner unterstützen wir aktiv dabei, selbst nachhaltiger zu arbeiten.

Mit diesen Strategien wollen wir einen aktiven Beitrag zum Übergang in eine nachhaltigere Wirtschaft leisten – für unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und unsere Gesellschaft.

Ergänzt wird dieser Rahmen durch gezielte Maßnahmen zur Mitarbeiterförderung (z. B. Weiterbildung, Gesundheitsprogramme, nachhaltige Eventverpflegung) sowie soziales Engagement – etwa durch Fahrradspenden, Blühwiesenpatenschaften und die Aktion „Bike to Work Days“.

Für die Zukunft plant Lease a Bike, die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern auszubauen, um die Reichweite in der Gemeinschaft zu vergrößern. Geplant sind Projekte mit lokalen Schulen oder anderen Institutionen sowie die Initiierung von Exkursionsprojekten für Firmenfeste mit Naturschutzgruppen.

Unsere Umweltziele Ambitioniert, aber realistisch.

Nachhaltigkeit beginnt für uns mit Klarheit – über das, was wir tun, und das, was wir erreichen wollen. Deshalb setzen wir uns messbare Ziele und teilen unsere Fortschritte transparent mit allen, die unsere Reise begleiten. Diese Ziele sind kein Selbstzweck. Sie helfen uns, als Unternehmen konsequent im Sinne der Umwelt zu handeln – heute und in Zukunft.

Mehr Transparenz schaffen.

Wir möchten unsere CSR-Maßnahmen noch sichtbarer machen – nicht nur nach außen, sondern auch intern. Unser Ziel ist es, regelmäßig über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zu informieren. Wir launchen im Verlauf von 2025 unser neues Internet – eine neue Kommunikationsplattform für unsere Mitarbeitenden. Diese Plattform wird unseren bisherigen Newsletter ersetzen und eine eigene CSR Sektion für aktuelle Infos enthalten.

Nachhaltige Beschaffung stärken.

Ein weiteres zentrales Ziel ist die Förderung nachhaltiger Beschaffung entlang unserer Lieferkette. Wir streben an, dass 40 % unserer Lieferanten innerhalb der nächsten zwei Jahre über eine eigene Nachhaltigkeitsberichterstattung verfügen. Derzeit erfüllen vier von zwanzig erfassten A-Lieferanten dieses Kriterium – Tendenz steigend. Dafür überprüfen wir bestehende Partnerschaften und achten bei der Auswahl neuer Anbieter auf vergleichbare Standards.

Unsere CO₂-Bilanz weiter verbessern.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Für 2025 haben wir uns vorgenommen, unsere Gesamtemissionen in Scope 1-3

von aktuell 143 Tonnen CO₂ (2024) auf 135 Tonnen CO₂ zu senken – bei gleichbleibender Mitarbeiterzahl. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir auf ein Bündel konkreter Maßnahmen:

- + Förderung von Homeoffice und Shared-Desk-Modellen zur effizienteren Nutzung unserer Büoräume und Verkürzung von Emissionen durch Reduzierung der Arbeitswege
- + Dienstreisen mit der Bahn statt mit dem Auto oder Flugzeug
- + Vollständige Elektrifizierung unserer Dienstwagenflotte



Abfall vermeiden, Ressourcen schonen.

Auch beim Thema Abfall setzen wir uns konkrete Ziele: 2025 wollen wir das Restabfallaufkommen an unseren Standorten deutlich senken – um 25 % in der Langen Straße und 15 % in der Mühlenstraße. Der Schlüssel dafür liegt in bewussterem Verhalten und klarer Kommunikation. Deshalb schulen wir unsere Mitarbeitenden gezielt zu richtiger Abfalltrennung und umweltgerechter Entsorgung. So schaffen wir gemeinsam die Grundlage für mehr Recycling und weniger Müll.

Energie bewusst(er) nutzen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem sparsamen Einsatz von Energie im Büroalltag. Unser Ziel für 2025 ist es, den aktuellen Stromverbrauch (kWh) stabil zu halten – trotz wachsender Anforderungen. Um das zu erreichen, setzen wir auf zwei Hebel: regelmäßige Schulungen für unsere Mitarbeitenden zu energiebewusstem Verhalten und den gezielten Einsatz energieeffizienter Geräte an unseren Arbeitsplätzen. Weniger Verbrauch bei gleicher Leistung – das ist nicht nur nachhaltig, sondern auch effizient gedacht.

Nachhaltigkeit durch Qualität.

Nachhaltigkeit braucht Substanz – und die beginnt mit Qualität. Für Lease a Bike ist sie kein Versprechen, sondern Voraussetzung: für Vertrauen, langfristige Partnerschaften und Mobilitätslösungen mit Wirkung.

Deshalb entwickeln wir unsere Prozesse und Services laufend weiter – nutzerorientiert, transparent und zuverlässig. Unsere Messlatte: die Zufriedenheit unserer Kunden. Nur so wird nachhaltiges Handeln zur Selbstverständlichkeit – Tag für Tag.

Kundenzufriedenheit – messbar verbessern.

Zufriedene Kund*innen sind das Herzstück eines nachhaltigen Geschäftsmodells. Denn wer mit unseren Leistungen langfristig zufrieden ist, bleibt nicht nur treu, sondern empfiehlt uns weiter, nutzt unsere Services effizient und trägt zur Stabilität des Gesamtsystems bei. So vermeiden wir u. a. ressourcenintensive Wechselprozesse und hohe Umtauschquoten. Gleichzeitig stärken wir mit guter Kundenbindung auch die soziale Nachhaltigkeit: durch partner-

schaftliche, vertrauensvolle Beziehungen auf Augenhöhe. Unser Ziel ist es daher, die Kundenzufriedenheit spürbar zu steigern – sowohl bei den Arbeitgebenden als auch bei den Nutzenden. Wir orientieren uns dabei am Net Promoter Score (NPS) und streben einen Wert von über 55 an (Stand 2024: 48 bei Arbeitgebenden / 50 bei Nutzenden). Um das zu erreichen, führen wir regelmäßig Kundenbefragungen durch und leiten daraus konkrete Verbesserungen für unsere Services und Prozesse ab. Denn gutes Feedback ist kein Selbstzweck – sondern ein wertvoller Kompass für wirkungsvolle Weiterentwicklung.

Verlässlichkeit – durch Information und Transparenz.

Ein gutes Produkt überzeugt durch Verlässlichkeit in der Praxis. Deshalb wollen wir die Zahl der Rückabwicklungen aufgrund von Beratungsfehlern um jährlich 10 % senken (2024: 27 Fälle).

Der Schlüssel liegt in guter Aufklärung: Wir schulen unsere Partner im Handel und führen Infoveranstaltungen für Nutzende durch, in denen wir transparent über Vertragsinhalte und Kosten informieren. So

stellen wir sicher, dass jede Entscheidung gut informiert getroffen wird.

Prozesse – intelligent optimiert.

Effiziente Prozesse sind ein echter Hebel für mehr Servicequalität und Kundenzufriedenheit – gerade im Schadenfall. Unser Ziel: Die Durchlaufzeit für Schadenabwicklungen auf maximal 7 Werkstage zu senken (Durchschnitt 2024: 19 Tage). Dafür arbeiten wir enger mit unseren Versicherungspartnern zusammen und bauen unser Schadenportal weiter aus – unterstützt durch KI-basierte Funktionen, die den Ablauf transparenter und schneller machen. Das spart Zeit, Ressourcen und schafft Vertrauen – für alle Beteiligten.

Kontinuierliche Verbesserung – als Prinzip, nicht als Ausnahme.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch: stetig besser werden. Deshalb fördern wir aktiv eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung. Unser Ziel ist es, jährlich mindestens vier neue Initiativen zur Prozessoptimierung umzusetzen – ein systematischer Ansatz, der 2025 erstmals mit konkreten Kennzahlen hinterlegt wird. Um diese Dynamik

langfristig zu verankern, bauen wir unser Ideenmanagement weiter aus und schulen unsere Mitarbeitenden gezielt in der strukturierten Erfassung, Bewertung und Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen. Denn viele gute Ideen entstehen im Alltag – man muss ihnen nur den richtigen Raum geben.

Diese Maßnahmen werden kontinuierlich überprüft, erweitert und angepasst. Denn Wandel gelingt nicht auf Knopfdruck – sondern Schritt für Schritt. Tritt für Tritt.

Join the Ride for Tomorrow.



Umwelt

C3 - THG-Reduktionsziele

Klimaziele mit klarer Richtung.

Verantwortung für die Zukunft heißt, heute verbindliche Ziele zu setzen. Deshalb arbeitet Lease a Bike systematisch daran, die eigenen Treibhausgasemissionen zu reduzieren – mit einem klaren Fahrplan und messbaren Fortschritten.

Das Geschäftsmodell von Lease a Bike ist von Grund auf auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Es leistet einen direkten Beitrag zur Förderung emissionsfreier Mobilität und hilft dabei, Verkehr und CO₂-Ausstoß spürbar zu reduzieren. Gleichzeitig bietet es ökonomische Vorteile – sowohl für Unternehmen, die von steuerlichen Vorteilen und geringeren Mobilitätskosten profitieren, als auch für Mitarbeitende, denen wir den Zugang zu hochwertiger Mobilität erleichtern. Gleichzeitig wirkt unser Angebot positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen: Wer regelmäßig Rad fährt, bewegt sich mehr und lebt bewusster. So

gestalten wir Mobilität, die in jeder Hinsicht guttut. So verbinden wir ökologische, ökonomische und soziale Aspekte zu einem ganzheitlich nachhaltigen Mobilitätsansatz.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, unsere Bruttoemissionen von aktuell 143 Tonnen CO₂ (2024) auf 135 Tonnen CO₂ bei gleichbleibender Mitarbeiterzahl zu senken. Dieses Zwischenziel ist Teil unseres übergeordneten Ziels, die CO₂-Emissionen pro Mitarbeitenden bis 2030 um 55 Prozent zu reduzieren. Dabei beziehen wir uns auf Werte aus 2022. In dem Jahr haben wir bei 53 Mitarbeitenden 68tCO₂ gesamt gemeldet, also 1,28 tCO₂ pro Mitarbeiter.

Um unsere Ziele zu erreichen, setzen wir auf ein breites Maßnahmenpaket:

Wir fördern Homeoffice und Shared-Desk-Konzepte, um Arbeitswege und Büroflächen effizienter zu gestalten. Dienstreisen erfolgen bevorzugt mit der Bahn. Parallel

stellen wir unsere gesamte Dienstfahrzeugflotte auf elektrische Antriebe um. Darüber hinaus investieren wir in energieeffiziente Geräte, optimieren unsere internen Digitalisierungsprozesse zur Reduktion des Papierverbrauchs und Ressourcenschonung und setzen in der Zusammenarbeit auf nachhaltige und regionale Partner.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie bleibt dabei klar und verbindlich:

- + Wir fördern aktiv emissionsfreie Mobilität.

- + Wir verbessern kontinuierlich unsere eigene CO₂-Bilanz.

- + Wir übernehmen Verantwortung in der Lieferkette.

Alle Maßnahmen und Fortschritte dokumentieren wir transparent im Rahmen unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts.

lease a bike



C4 - Übergangsplan für den Klimaschutz

Auf Kurs – für die Zukunft.

Als Unternehmen, das nachhaltige Mobilität aktiv gestaltet, stehen wir in besonderer Verantwortung. Denn jedes Rad, das durch unser Modell auf die Straße kommt, ersetzt potenziell emissionsintensivere Mobilitätsformen. Gleichzeitig wissen wir: Auch unser eigener Betrieb und unsere Lieferkette müssen Schritt für Schritt klimafreundlicher werden.

Lease a Bike fällt als Dienstleistungsunternehmen (NACE 66.19.O) nicht in einen Sektor mit hoher Klimaauswirkung im Sinne der aktuellen EU-Einstufung. Dennoch arbeiten wir bereits heute an einem Übergangsplan für den Klimaschutz, der unser Geschäft konsequent an den Zielen des Pariser Abkommens und der Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius ausrichtet, bzw. orientieren wir uns den aktuell kommunizierten 2 Grad als realistisches Ziel.

Unser Klimaschutzfahrplan ist fester Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und wird eng mit der Geschäftsstrategie und Finanzplanung gestaltet. Zuständigkeiten sind klar definiert: Die Koordination und Fortschrittsüberwachung liegen beim interdisziplinären CSR-Team unter Leitung des Managements. Regelmäßige Management Reviews und interne Stakeholder-Konsultationen gewährleisten, dass der Plan dynamisch weiterentwickelt wird.

Unser Anspruch ist es, die gesamte Wertschöpfungskette so weit wie möglich in unseren Klimaschutzplan einzubeziehen. Wo derzeit noch Einschränkungen bestehen (z. B. bei externen Zulieferern), arbeiten wir aktiv an Lösungen und am Dialog mit Partnern. Ein vollständiger Übergangsplan, der alle wesentlichen Scope-3-Emissionen abbildet, soll bis 2027 vorliegen. Klimaschutz ist Teamarbeit. Deshalb laden wir alle unsere Partner und Stakeholder ein, diese Reise gemeinsam mit uns zu gestalten.



C5 – Klimabedingte und klimabedingte physische Risiken

Verantwortung heißt: vorbereitet sein.

Maßnahmen, Bewertung und Anpassung:

Wir bewerten klimabedingte Risiken jährlich, ergänzt durch Analysen aus Wesentlichkeits- und Stakeholderdialogen. Wichtige Maßnahmen zur Prävention und Anpassung sind:

- + **Nachhaltige Lieferketten:** Identifizierung und Bewertung kritischer Lieferanten, Stärkung von Partnerschaften mit nachhaltigen Herstellern.
- + **Klimaschutz:** Integration klimarelevanter Faktoren in unser Risikomanagementsystem
- + **Stabile Prozesse:** Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern zur Sicherung zuverlässiger Handlungsfähigkeit
- + **Kundenzufriedenheit:** Anpassung unserer Angebote an veränderte Erwartungen, z. B. in Bezug auf Umweltstandards.
- + **Digitalisierung:** Ausbau digitaler Prozesse, Förderung digitaler Lösungen und Homeoffice-Modelle zur Verringerung physischer Anfälligkeit (etwa für Naturereignisse).
- + **Mitarbeitende:** Förderung von Homeoffice- und flexiblen Arbeitsmodellen zur Reduzierung von Pendelverkehren und standortbedingten Risiken.

Wir unterscheiden zwei zentrale Risikotypen:

Klimabedingte Übergangsrisiken: Strengere regulatorische Anforderungen (z. B. Berichtspflichten), Marktverschiebungen durch steigende Erwartungen an Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung.

Klimabedingte physische Risiken: Extremwetterereignisse und Naturkatastrophen, die Lieferketten, Partnerbetriebe oder Standorte beeinträchtigen könnten.

Zeithorizont:

Wir bewerten Risiken kurzfristig (1–3 Jahre) mit Blick auf Lieferantenabhängigkeit und mittelfristig (4–6 Jahre) hinsichtlich gesetzlicher Anpassungen und Branchenentwicklung.

Diese Risiken werden derzeit als moderat eingestuft und durch bestehende Präventions- und Anpassungsmaßnahmen abgedeckt. Unser Ziel bleibt, unser Geschäftsmodell resilient gegenüber klimabedingten Übergangs- und physischen Risiken zu gestalten und kontinuierlich zu verbessern – zuverlässig, verantwortlich und nachhaltig.

Soziales

C6 – Merkmale der Arbeitskräfte

Vielfalt bewegt.

Unser Erfolg lebt von Menschen, die unseren Planeten, unsere Umwelt und unsere Gesellschaft mitgestalten wollen. Dabei ist es für uns selbstverständlich, Chancengleichheit und Vielfalt aktiv zu fördern – gerade auch in Führungspositionen. Denn wir sind überzeugt: Unterschiedliche Perspektiven machen uns als Unternehmen klüger, kreativer und verantwortungsbewusster.

Zum Ende des Berichtszeitraums (Stichtag 04/2025) setzt sich unser erweitertes Leadership-Team aus insgesamt 14 Führungskräften zusammen. Der Anteil von Frauen in diesem Kreis liegt bei 42,86 % (6 von 14), der Männeranteil bei 57,14 % (8 von 14). Aktuell gibt es im Führungsteam noch keine divers-geschlechtlichen Personen.

Wir verstehen diese Zahlen als klaren Auftrag, weiter an einer offenen und inklusiven Unternehmenskultur zu arbeiten. Unser Ziel ist es, allen Mitarbeitenden – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder persönlichem Hintergrund – die gleichen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Übernahme von Führungsverantwortung zu bieten.

C7 – Menschenrechtspolitik

Handeln mit Haltung.

Lease a Bike bekennt sich ausdrücklich zur Achtung und Förderung der Menschenrechte. Für unsere eigene Belegschaft gilt ein klar definierter Code of Conduct, der wesentliche menschenrechtliche Grundsätze verbindlich festschreibt.

Unser Code of Conduct umfasst dabei explizit folgende Aspekte:

- ∅ Verbot von Kinderarbeit
- ∅ Verbot von Zwangsarbeit
- ∅ Verbot von Menschenhandel
- ∅ Verbot von Diskriminierung
- ☑ Verpflichtung zur Unfallverhütung

Diese Grundsätze gelten für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte gleichermaßen und sind fester Bestandteil unseres Werteverständnisses sowie unserer Unternehmenskultur.

Menschenrechte sind nicht verhandelbar. Sie sind Grundlage für alles, was wir tun.



C8 – Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte

Verantwortung leben. Menschenrechte schützen.

Wir stehen als Unternehmen klar für Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen und respektvollen Umgang – sowohl innerhalb von Lease a Bike als auch entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette.

Im Berichtszeitraum wurden keine bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen in unserer eigenen Belegschaft festgestellt. Entsprechend waren keine Maßnahmen zur Behebung erforderlich. Auch in Bezug auf unsere Wertschöpfungskette, auf betroffene Gemeinschaften sowie auf Verbraucher und Endverbraucher sind uns im Berichtszeitraum keine bestätigten negativen Vorfälle bekannt geworden.

Wir sind uns dennoch bewusst, dass Menschenrechte überall mitgedacht und aktiv geschützt werden müssen. Deshalb legen wir Wert auf Transparenz in unseren Prozessen, auf eine sorgfältige Auswahl von Partnern und auf eine enge Begleitung unserer Lieferketten. Hierzu bauen wir unser Lieferantenbewertungssystem gezielt weiter aus und sensibilisieren alle Beteiligten kontinuierlich für diese Themen.

Unternehmens- führung

9 – Unternehmensführung

Verantwortung zeigen.

ute Unternehmensführung ist keine Frage der Einhaltung, sondern der Haltung. Sie zeigt sich nicht nur in Strukturen und Prozessen, sondern vor allem im täglichen Handeln – in unserer Kommunikation, in der Art, wie wir Entscheidungen treffen, und in der Verantwortung, die wir gegenüber unseren Mitarbeitenden, Partner*innen und der Gesellschaft übernehmen.

tragen, das M zu fördern.

Doch wir wollen ein Beispiel für eine gute Führung. Wir wollen auf die Wichtigkeit der Verantwortung eingehen. Wenn wir diese Verantwortung übernehmen können wir die gesamte Gesellschaft positiv beeinflussen.

Unser Ziel ist es, Berufstätige in ganz Europa zu inspirieren und zu motivieren, auf ihr Fahrrad zu steigen. So tragen wir zu Gesundheit, L ckeit und Wohlbefinden der Arbeitnehmer*innen in ganz Deutschland bei.

卷之三

ten.

erlei Einnahmen
Taxonomie oder
als klimaschäd-
ematisch oder
ir sind in keiner
ert, die sich auf
uktion von um-
odukten, fossi-
chemischen Er-

her Ausschluss-
U-Referenzben-
n an der Errei-
orientieren.

stleister ist es
in nachhaltiges
ern auch in der
stäbe zu set-
Verantwortung,
und durch eine
uf die Zukunft.

10

en.

wie im
ns: Nur
n auch
nd Ver-



04 Fazit und Ausblick



Join the Ride for Tomorrow.

Lease a Bike verfolgt eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die ökologische, soziale und unternehmerische Verantwortung integriert. Seit 2022 ist das Unternehmen an den eigenen Standorten klimaneutral und kompensiert nach Reduktionsmaßnahmen seine verbleibenden CO₂-Emissionen durch die Pflanzung klimastabiler Bäume in Deutschland sowie die Unterstützung internationaler Klimaschutzprojekte in Zusammenarbeit mit dem Partner Planted. Ziel ist es, den CO₂-Fußabdruck pro Mitarbeiter*in bis 2030 um 55 % zu reduzieren, unter anderem durch den Bezug von Ökostrom und den schrittweisen Umstieg auf elektrische Fahrzeuge.

Im sozialen Bereich engagiert sich Lease a Bike durch die jährliche Spende von Fahrrädern an bekannte Organisationen, um den Zugang zu emissionsfreier Mobilität zu erleichtern. Zusätzlich unterstützt das Unternehmen soziale Projekte wie Blühwiesen und organisiert eigene Charity-Aktionen, beispielsweise die „Bike to Work Days“, bei denen für jeden gefahrenen Kilometer Spenden an wohltätige Organisationen geleistet werden.

Für die Zukunft plant Lease a Bike, die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern auszubauen, um die Reichweite in der Gemeinschaft zu vergrößern. Geplant sind Projekte mit lokalen Schulen oder anderen Institutionen sowie die Initiierung von Exkursionsprojekten für Firmenstage mit Naturschutzgruppen. Darüber hinaus verpflichtet sich

das Unternehmen, seine Maßnahmen kontinuierlich an den aktuellen Stand der Klimakrise anzupassen und jährlich einen CSR-Bericht zu veröffentlichen, um Transparenz über die Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Durch diese ganzheitliche Herangehensweise positioniert sich Lease a Bike als verantwortungsbewusstes Unternehmen, das aktiv zur Förderung nachhaltiger Mobilität und zum Schutz des Klimas beiträgt.

Christian Wölbern
General Manager

Fazit und Ausblick

lease a**bi**ke

Bike Mobility Services GmbH

Mühlenstraße 28 | 49661 Cloppenburg

Telefon: +49 (0)4471 967 3333

www.lease-a-bike.de